

Pressemitteilung vom 15.12.2021

Drei neue LEADER-Projekte zum „Endspurt“ der Förderperiode

Der Tourismus, die regionale Wirtschaft und die dörfliche Infrastruktur profitieren erneut von LEADER-Zuschüssen. Doch wie geht es in den nächsten Jahren mit dem EU-Förderprogramm in der Region weiter?

Die aktuelle EU-Förderperiode neigt sich dem Ende zu: Ende 2022 ist Schluss. Die Region Moselfranken (bestehend aus den Verbandsgemeinden Konz, Trier-Land und dem Gebiet der ehem. VG Saarburg) ist in der Förderperiode 2014-2022 eine von 20 anerkannten LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz. Nur Projektträger, die sich innerhalb eines solchen Gebiets befinden, können in den Genuss von LEADER-Zuschüssen kommen. Aktuell bewirbt sich die LAG Moselfranken, ab 2023 erneut als LEADER-Region anerkannt zu werden. Bei erfolgreicher Bewerbung winken für die darauffolgenden sieben Jahre erneut attraktive Fördersummen für gute Projekte in der Region.

Im Rahmen eines Förderaufrufs (Dauer: 1. September bis 1. November) haben sich kürzlich wieder drei Projektträger um eine LEADER-Förderung bei der LAG Moselfranken beworben. Es war bereits der 12. Projektaufruf seit dem Jahr 2016 – und gleichzeitig einer der letzten in der noch laufenden Förderperiode. Das LAG-Entscheidungsgremium kam in seiner Auswahlsitzung am 2. Dezember zu einer positiven Bewertung zu allen eingereichten Vorhaben.

So konnte sich unter anderem der Betrieb Edelobstbrennerei & Viezverkauf Roland Lutz mit seinem Projekt „**Errichtung einer Probierstube zur Verkostung regionaler Produkte**“ über einen LEADER-Zuschuss von rd. 16.500 € freuen. Der Betrieb verfolgt mit dem Projekt das Ziel, seine regionalen Produkte besser zu vermarkten und für die Wertschätzung heimischer Erzeugnisse zu sensibilisieren. Das Projekt soll insgesamt rd. 56.000 € kosten.

Die Verbandsgemeinden Saarburg-Kell und Konz wollen mit ihrem gemeinsamen Projekt „**Echtzeit Panorama-Webcams für touristische Hotspots der Region**“ neues Terrain beschreiten: Für noch auszuwählende Standorte in der Verbandsgemeinde Konz, der Stadt Saarburg sowie der Ortsgemeinde Kell am See sollen drei Panorama-Webcams angeschafft werden. Dabei wird ein Zugriff auf die Inhalte über Smartphone-Apps, Webseiten, Smart-TV und Smartwatches sowie die eigenen Internetseiten ermöglicht werden, sodass eine Ausspielung auf vielen Kanälen erfolgt. Somit werden die Webcams zu einem wichtigen Marketinginstrument, um

überregionale Werbung für die Region zu machen. Bei Gesamtkosten von rd. 24.000 € gab die LAG Moselfranken einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 8.700 € frei.

Den höchsten Zuschuss erhielt das Vorhaben „**Barrierefreie Gestaltung des Waldfestplatzes Taben-Rodt mit Waldbühne**“ mit rd. 160.000 € EU-Mitteln. Im Rahmen des Projektes ist eine umfangreiche Neugestaltung und Inwertsetzung des bestehenden Waldfestplatzes geplant. Zudem möchte die Ortsgemeinde auch externen Gruppierungen eine Nutzung des Geländes ermöglichen. Im Rahmen der Antragstellung wurde ein breites Nutzungskonzept aufgestellt, welches alle Generationen anspricht. Darüber hinaus ist eine Kooperation mit den Landesforsten sowie dem Naturpark Saar-Hunsrück geplant, um die neugestaltete Begegnungsstätte auch im Rahmen der Umweltbildung zu nutzen. Der Träger des Projekts, die Ortsgemeinde Taben-Rodt, geht von Gesamtkosten in Höhe von 245.000 € aus.

In der noch laufenden Förderperiode können voraussichtlich noch bis Mitte 2022 LEADER-Zuschüsse beantragt werden. In Moselfranken startet ein nächster Förderaufruf im Februar 2022. Gleichzeitig heißt es für die Region „Daumen drücken“, um auch die darauffolgenden sieben Jahre wieder als LEADER-Region anerkannt zu werden.

Info: LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Entwicklung der ländlichen Räume. Es ermöglicht Menschen vor Ort, regionale Prozesse mitzugestalten. Bei den Lokalen AktionsGruppe handelt es sich um Zusammenschlüsse privater und öffentlicher Akteure der Region. Das LEADER-Gebiet Moselfranken erstreckt sich auf die Verbandsgemeinden Konz, Trier-Land und das Gebiet der ehemaligen VG Saarburg.
www.lag-moselfranken.de



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!

